



Jürgen Utrata

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Modul Kaufmännische Steuerung



Best.-Nr. 2405

9. Auflage 2026

9. Auflage 2026 · ISBN 978-3-95532-405-6

Du hast Fragen, Anregungen oder Kritik zu diesem Produkt?
Das u-form Team steht dir gerne Rede und Antwort.

Einfach eine kurze E-Mail an: **feedback@u-form.de**

Sollte es für diese Auflage der Lernkarten Korrekturen geben,
kannst du diese herunterladen unter:



www.u-form.de/addons/2405-2026.pdf

Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. sind der Verwertungsgesellschaft Wort,
Untere Weidenstr. 5, 81543 München, Telefon 089 514120, zur treuhänderi-
schen Wahrnehmung überlassen. Damit ist jegliche Verbreitung und Vervielfältigung dieses Werkes – durch welches Medium auch immer – untersagt.



© **u-form Verlag | Hermann Ullrich GmbH & Co. KG**
Cronenberger Straße 58 | 42651 Solingen
Telefon: 0212 22207-0 | Telefax: 0212 22207-63
Internet: www.u-form.de | E-Mail: uform@u-form.de



Frage

Was ist eine Inventur?

Bei einer Inventur werden sämtliche Vermögens- und Schuldenwerte eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag durch Messen, Zählen und Wiegen mengen- und wertmäßig erfasst.

Frage

Was ist ein Inventar?

Die durch die Inventur ermittelten Vermögens- und Schuldenwerte eines Unternehmens werden im Inventar

- also dem Bestandsverzeichnis
- gegenübergestellt, um dessen Eigenkapital (EK) zu ermitteln.

$$\begin{array}{l} \text{Vermögen (Anlagevermögen + Umlaufvermögen)} \\ - \text{Schulden (kurz- und langfristige Schulden)} \\ \hline = \text{Eigenkapital (Reinvermögen)} \end{array}$$

Frage

Was ist das Anlagevermögen (AV)?

Das AV umfasst alle Vermögensteile eines Unternehmens, die dem Geschäftsbetrieb langfristig (über mehrere Abrechnungsperioden) dienen.

Frage

Was ist das Umlaufvermögen (UV)?

Das UV umfasst alle Vermögensteile eines Unternehmens, die nur kurzfristig in diesem verbleiben und ständig umgeschlagen werden.

Frage

Nennen Sie 3 Beispiele des Anlagevermögens (AV).

Antwort

- Grundstücke
- Gebäude
- Fuhrpark (LKW, Lieferwagen, Anhänger)
- Betriebsausstattung
- Büroausstattung
- Gabelstapler
- Hubwagen

Frage

Nennen Sie 3 Beispiele des Umlaufvermögens (UV).

Antwort

- Vorräte (z. B. Treibstoffe, Schmierstoffe, Reifen, Ersatzteile, Büromaterial)
- Forderungen
- Bankguthaben
- Kassenbestand
- Postbankguthaben

Frage

In welchen Kontenklassen wird die Anschaffung von Vorräten gebucht und in welcher deren Entnahme? Erklären Sie dies anhand des Beispiels Anschaffung von Diesel für die betriebliche Tankstelle und Entnahme für betriebliche Zwecke aus der Betriebstankstelle.

Die Anschaffung von Vorräten wird als Bestand ins Umlaufvermögen (UV) übernommen, somit wird in der Kontenklasse 3 gebucht (Treib- und Schmierstoffe und Vorsteuer an Verbindlichkeiten). Die Entnahme wird über interne Belege erfasst (z. B. Entnahmescheine oder Codekarten) und stellt Betriebskosten dar. Somit wird in der Kontenklasse 4 gebucht (Treib- und Schmierstoffverbrauch an Treib- und Schmierstoffe). Bei der Bezahlung der Lieferantenrechnung für den Diesel per Überweisung wird dann Verbindlichkeiten an Bank gebucht.

Frage

Warum wird, wenn Ihr Unternehmen über eine Betriebstankstelle verfügt, zwischen den Konten „Treibstoffverbrauch fremde Tankstellen“ und „Treibstoffverbrauch Betriebstankstelle“ unterschieden?

Beim Betanken an einer fremden Tankstelle wird im Gegensatz zum Betanken an der Betriebstankstelle der betriebliche Treibstoffvorrat nicht beeinflusst. Des Weiteren ist beim Betanken an fremden Tankstellen die Vorsteuer (VSt.) zu berücksichtigen. Beim Betanken an der Betriebstankstelle ist dies nicht der Fall, da die VSt. bereits beim Kauf der Treibstoffvorräte berücksichtigt wird.

Frage

Wie wird der Barkauf von Diesel an einer fremden Tankstelle gebucht?

Treibstoffverbrauch fremde Tankstelle
und Vorsteuer an Kasse

Frage

Was sind Betriebserträge (Zweckerträge) und welche Bedeutung haben diese für die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)?

Sie sind regelmäßig anfallende Erträge aus der betrieblichen Leistungserstellung heraus, z. B. aus dem Verkauf von Produkten/Dienstleistungen. Hinzuzuzählen sind auch die Verkäufe im Nebenbetrieb, z. B. Treibstoffverkauf der Betriebstankstelle an Betriebsfremde. Sie bilden zusammen mit den betriebsbezogenen Aufwendungen (Zweckaufwendungen) die Grundlage für die KLR.

Frage

Was sind neutrale Erträge und welche Bedeutung haben diese für die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)?

Es sind unternehmensbezogene Erträge. Sie sind bezogen auf den Betriebszweck entweder periodenfremd, ungewöhnlich (atypisch) oder haben mit der betrieblichen Leistungserstellung nichts zu tun (z. B. Erträge aus Wertpapierverkäufen). Sie werden in der KLR nicht berücksichtigt.

Frage

Was sind betriebsfremde Erträge?

Sie haben mit der betrieblichen Leistungserstellung nichts zu tun (z. B. Erträge aus Wertpapierverkäufen) und sind eine Art der neutralen Erträge, die in der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) nicht berücksichtigt werden.

Frage

Wie errechnet sich die Abschreibungsbasis für die kalk. Abschreibung in der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) am Beispiel eines LKW?

geschätzte Wiederbeschaffungskosten
des LKW

- Wiederbeschaffungskosten der Bereifung
 - geschätzter Nettowiederverkaufserlös
-
- = Abschreibungsbasis für kalk. Abschreibung

Frage

Warum wird die Umsatzsteuer (USt.) in der gesamten Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und somit auch bei der kalk. Abschreibung nicht berücksichtigt?

Antwort

Die USt. wird nicht berücksichtigt, da sie einen durchlaufenden Posten darstellt.